



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

20. Januar 2021

pro agro Marketingpreisgewinner **stehen fest**

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold
Mobil: 0174 – 17 12 780

Potsdam – Aus dem Landwirtschaftsministerium wurde eine digitale Bühne. Am 20. Januar haben Landwirtschaftsminister Axel Vogel und pro agro Geschäftsführer Kai Rückewold in einem Live-Stream die Gewinner des pro agro-Marketingpreises in den drei Kategorien Land- und Naturtourismus, Direktvermarktung und Ernährungswirtschaft bekannt gegeben. **46 Bewerbungen aus allen Sortimentsbereichen, allen Landesteilen und jeder Unternehmensgröße hat der Verband pro agro erhalten.**

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

Fachbereichsleiter
Land- und Naturtourismus
Dennis Kummer
Telefon: 033230 – 20 77 36
Mobil: 0170 – 52 28 739

„Corona hin, Pandemie her – die Branchen Land- und Naturtourismus, Direktvermarktung und Ernährungswirtschaft wurden kreativer, innovativer und mutiger als sie es ohnehin schon sind. Diese hervorragenden Produkte und Vermarktungsideen, dieses Engagement wollen wir durch unseren Marketingpreis auszeichnen und somit wertschätzen.“, erklärt **Kai Rückewold**, Geschäftsführer Verband pro agro.

46 Bewerbungen aus den Kategorien **Ernährungswirtschaft** (16), **Direktvermarktung** (18) sowie **Land- und Naturtourismus** (12) haben den Verband pro agro erreicht und wurden am 03. Dezember 2020 von einer elfköpfigen Fachjury aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft, Tourismus, Lebensmitteleinzelhandel, Medien und Wissenschaft unter Leitung des Verbandes begutachtet und bewertet.

„Es verdient höchsten Respekt unter den aktuell schwierigen Bedingungen, sich dem Wettbewerb und damit dem kritischen Blick einer Fachjury zu stellen“, sagt Landwirtschaftsminister **Axel Vogel**. „Die Bewerber in den drei Kategorien repräsentieren alle Landesteile. Ernährungshandwerk, Lebensmittelwirtschaft und Landurlaub/Naturtourismus sind wichtige Branchen in Brandenburgs agrarisch geprägten Regionen und nahe dran an der originären landwirtschaftlichen Produktion. Qualitätsgarantie, Transparenz in der Herstellung und kurze Lieferketten sind überzeugende Argumente für viele Menschen in Brandenburg und Berlin, um sich bei ihrem Einkauf für Brandenburger Produkte zu entscheiden.“

Unter dem Motto „Innovative Produkte und Produktvermarktung“ wurden mit dem pro agro-Marketingpreis 2021 jeweils die ersten drei Preisträger aller Kategorien gekürt. Sie erhalten ein pro agro-Marketingpaket. Im Anschluss wurden die Gewinner des EDEKA-Regionalpreises 2021 ausgewählt aus den Kategorien Ernährungswirtschaft und Direktvermarktung bekannt gegeben.

„Wir als EDEKA verleihen den EDEKA-Regionalpreis schon zum 8. Mal in Folge an Hersteller und Produzenten aus Brandenburg. Das machen wir zum einen, um zu zeigen, dass wir die Kreativität anerkennen und zum anderen wollen wir unterstützen, egal ob kleines oder großes Unternehmen. Besonders wichtig ist es uns, dass es sich einerseits um authentische regionale Produkte mit guter Qualität handelt und andererseits eine gute Marketingstrategie dahinter steht. Wir wollen das Signal senden: `Habt keine Scheu, euch an die EDEKA zu wenden.` Wir als EDEKA stehen als Vermarkter bereit – sowohl für ganz kleine Unternehmen als auch für große.“ erklärt **Hans-Ulrich Schlender**, Geschäftsführer EDEKA.

Die jeweils ersten Plätze in den drei Kategorien des pro agro-Marketingpreises sind mit jeweils einem Video, in dem sie sich, ihr Produkt und ihre Idee vorstellen, Teil der BrandenburghalleDIGITAL auf der Internationalen Grünen Woche Digital 2021. Mit der „IGW Digital 2021“ bietet die Messe Berlin am 20. und 21. Januar eine Online-Plattform, auf der die Themen aus den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau mit Hilfe innovativer digitaler Formate publikumswirksam präsentiert werden.

Die Teilnahme an der IGW Digital 2021 ist über einen kostenfreien Zugang (mit Registrierung) auf der Webseite www.gruenewoche.de möglich.

Mit der **Broschüre Neues aus Brandenburg. Ein Land voller Ideen** werden die Produktideen und Vermarktungskonzepte aller 46 Wettbewerbsteilnehmer des pro agro-Marketingpreises 2021 dargestellt. Das Flipbook finden Interessierte auf der Internetseite des Verbands, die gedruckten Exemplare dieser kurzweiligen Entdeckungsreise durch das innovative Brandenburg werden im Jahresverlauf durch pro agro angeboten, um noch umfangreicher über die Vielfalt aller eingereichten innovativen Beiträge informieren zu können.

Die Preisträger der drei Kategorien Ernährungswirtschaft, Direktvermarktung, Land- und Naturtourismus finden Sie mit ausführlicher Beschreibung im Anhang. Entsprechendes Bildmaterial können Sie sich über folgenden Link downloaden:

<https://we.tl/t-h0Rh7e0KUc>

Der **pro agro-Marketingpreis**, den der Verband bereits seit 2000 jedes Jahr im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin verleiht, zählt zu einer der begehrtesten Trophäen in der regionalen Ernährungs- und

Tourismus-Branche. Er ist zum Markenzeichen von Produktentwicklung und Gastlichkeit *made in Brandenburg* geworden, dessen Strahlkraft über die Grenzen des Landes hinausreicht. **Die zentrale Botschaft lautet: Brandenburg ist Kreativität, Innovation und Unternehmertum.**

Der **Verband pro agro** engagiert sich seit bald 30 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.proagro.de

Das Flipbook der Broschüre *Neues aus Brandenburg. Ein Land voller Ideen* finden Sie unter:

<https://www.proagro.de/flipbooks/2021/proagro-marketingpreis/>

pro agro-Marketingpreis 2021

Preisträger – Ernährungswirtschaft

1. Preis Golßener Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. Produktions KG Golßeners neue Geflügelrange „HeimatLiebe“

Konsumenten wollen verstärkt wissen, was sie kaufen. Denn wer regionale Produkte kauft und konsumiert, unterstützt seine Heimat und die Umwelt. Durch kurze Produktionswege kann Verpackungsmüll gespart und der Kohlendioxid ausstoß so gering wie möglich gehalten werden.

Da diese Themen auch für das Golßener Unternehmen eine große Rolle spielen, wurde eine neue, innovative Produktrange entwickelt: Golßeners „Heimatliebe“ – 100 % Geflügel, 100 % made in Brandenburg. Mit einem regionalen Partner kann gewährleistet werden, dass das Geflügelfleisch zu 100 % aus Brandenburg stammt (Aufzucht, Mast, Schlachtort und Weiterverarbeitung in Golßen). Bei der Verpackung wurde Wert darauf gelegt, dass sie nachhaltig ist und unnötiger Plastikmüll vermieden wird. Nach einer intensiven Testphase wurde sich für eine Verpackung auf Monobasis mit paperlike-Look entschieden, mit dem Hintergedanken des Umweltschutzes, der Nachhaltigkeit und um gerade in der schwierigen Zeit, regionale Betriebe zu unterstützen und zu stärken.

Golßener Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. Produktions KG
Am Klinkenberg 1, 15938 Golßen
info@golssener.de / www.golssener.de

2. Preis ICU Investor Center Uckermark GmbH **Ucker-Ei Minis – 20 landfrische Mini-Freiland Eier aus der** **Region!**

Großer Genuss in kleinem Gewand: Besonders in der Anfangsphase der Legeperiode eines Huhns sind die gelegten Eier noch recht klein. Diese geschmackvollen Eier werden in den meisten Fällen als Aufschlag-Ei für die Lebensmittelindustrie verwendet, der Erlös liegt beim jeweiligen Landwirt nahezu bei Null. Zudem kann der Landwirt bei einer Legepause von drei Monaten nicht an den Handel liefern, da die kleinen Eier nicht den Gewichtsklassen M-L entsprechen und somit nicht verkauft werden dürfen.

Um einerseits diese geschmackvollen Eier dem Verbraucher zur Verfügung zu stellen und andererseits wieder früher im Handel zu sein, entstand zusammen mit regionalen Partnern die Idee, für die Ucker-Ei Minis eine neue Verpackung herzustellen.

Das Motto: „Aus der Region für die Region“ steht dabei im Mittelpunkt! Die Eier kommen von der Ucker-Ei GmbH. Die Verpackung wurde mit den ortsansässigen Firmen Leipa (Papier), Format Werbeagentur (Design) und

Druckerei Nauendorf (Produktion und Herstellung) realisiert. Somit wird die Wertschöpfungskette im Landkreis Uckermark geschlossen und der Verbraucher weiß vom Ei bis zur Verpackung, woher das Produkt stammt.

ICU Investor Center Uckermark GmbH
Berliner Straße 52 E, 16303 Schwedt/Oder
moritz@ic-uckermark.de / www.ic-uckermark.de

3. Preis ODW Frischprodukte GmbH **Mark Brandenburg Markenrelaunch – Von Herzen und von** **um die Ecke**

Mark Brandenburg ist eine seit fast 30 Jahren bestehende Traditionsmarke für Milchprodukte, die in ihrer Heimat Berlin und Brandenburg eine hohe Markenbekanntheit genießt. Ende 2020 wurde die Marke einem umfassenden Relaunch unterzogen und im Dreiklang zwischen Regionalität, Natürlichkeit und Transparenz neu positioniert.

Angefangen bei der Herkunft der Milch, die ausschließlich von Vertragslandwirten aus Brandenburg bezogen wird, über die Verbesserung von Rezepturen bis hin zu einer Verjüngung des Designs – die Marke bekennt sich in jedem Schritt voll und ganz zur ihrer Heimat. Die konstant hohe Nachfrage von regionalen Produkten sowie die steigende Qualitätsorientierung der Verbraucher bestätigen diese Entwicklung.

Neben einer reichweitenstarken Medienkampagne kommen auch die Landwirte in einem authentischen Kommunikationsansatz zu Wort und unterstützen so die Marke Mark Brandenburg. Im Markenkern immer fest verankert: volles Bekenntnis zur Region Berlin und Brandenburg!

ODW Frischprodukte GmbH
An den Kanitzen 7, 04910 Elsterwerda
info@markbrandenburgmilchprodukte.de
www.markbrandenburg.de

pro agro-Marketingpreis 2021

Preisträger – Direktvermarktung

1. Preis Meat Bringer GmbH & Schlachtereier Neumann-Petkus GmbH **Märkisch Beef – ehrliche Qualität aus der Heimat**

Drei starke Partner, nämlich Tierhalter, Fleischer und Vermarkter, bilden eine geschlossene Wertschöpfungskette, durch welche am Ende ein hochwertiges regionales Produkt entsteht.

Märkisch Beef steht für Premium-Rindfleisch aus Brandenburg mit hoher Identifikation aller Beteiligten. Tierwohl, Nachhaltigkeit, kurze Wege und schonende Verarbeitung haben höchste Priorität.

Ziele von Märkisch Beef sind, dem Konsumenten zu zeigen, dass Brandenburg außergewöhnlich gutes Rindfleisch in der direkten Nachbarschaft zu bieten hat, die Produkte dem Kunden zugänglich zu machen und die Region zu stärken. Hierzu gehören eine faire Bezahlung der Bauern und Fleischer, um Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.

Die Maßstäbe für Premium-Rindfleisch aus Brandenburg sind u. a. Mutterkuhhaltung, artgerechte Aufzucht, Weidehaltung mit 100 % Grasfütterung, kein Einsatz von Leistungsförderern oder Kraftfutter und keine präventiven Antibiotika-Gaben. Verarbeitet werden nur ganze Tiere, veredelt durch 4–5 Wochen Reifung. Kleine Portionen für Rentner und Singles gehören genauso wie New Cuts zum Angebotsspektrum.

Meat Bringer GmbH & Schlachtereier Neumann-Petkus GmbH
Schwartzkopffstraße 6, 15745 Wildau
olaf@meat-bringer.de / www.meat-bringer.de

2. Preis Bäckerei & Konditorei Plentz e. K. **Honigbrot in Wabenform & Walnuss-Honig-Muffin**

Das Honigbrot kommt als wabenförmige Stulle auf den Tisch. Der Name und die Form sind Programm, denn in dem schmackhaften Vollkornbrot steckt feiner Imker-Honig. Mit diesem wurde auch der süße Walnuss-Honig-Muffin gebacken. Das Honigbrot hat eine eigens durch den ortsansässigen Schmied gefertigte Wabenbackform bekommen, um den enthaltenen Honig auch durch die äußere Form sichtbar zu machen.

Um in der Region ansässige Unternehmen und Wiedereinrichter zu unterstützen, werden die knackfrischen Walnüsse aus der Walnussmeisterei Böllersen in Herzberg (Mark) bezogen. Den feinen Bienenhonig für beide Produkte liefert die brandenburgische Imkerei Albe. Durch den Einkauf von Walnüssen für die Backwaren unterstützt die Bäckerei auch die Neupflanzung von Bäumen in Brandenburg.

Bäckerei & Konditorei Plentz e. K.

Dorfstraße 43, 16727 Oberkrämer OT Schwante
info@plentz.de / www.plentz.de

3. Preis Bäckerei Dorn Wahrenbrück **Quark-Kartoffel-Leinöl-Brot**

Das wohl typischste Gericht in der Lausitz sind Kartoffeln mit Quark und Leinöl. Dieses Traditionsgericht vereint im Brot war das Ziel vom Bäckermeister und Geschäftsführer der Bäckerei Dorn Wahrenbrück, Stefan Dorn. Nach einigen Testläufen war ein saftiges Dinkelbrot mit Waldstaudenroggen und einem hauseigenen Dinkel-Sauerteig geboren. Knackige Kruste, watte-weiche Krume, saftige Kartoffelstückchen und goldig glänzende Leinsaat machen diese Brotvariation zu einem Leckerbissen, der auch ohne Belag geschmacklich besticht.

Bei den verwendeten Rohstoffen setzt der Bäckermeister auf Regionalität. Die Kartoffeln kommen von den benachbarten Feldern der Röderland GmbH Bönitz und Waldstaudenroggen, Leinsaat und Leinöl von der Fläminger Genussland GmbH aus dem Nachbarlandkreis.

Bäckermeister Stefan Dorn führt die Bäckerei in sechster Generation. Bei der Produktentwicklung besinnt er sich verstärkt auf Regionalität und ist dadurch auch Träger des Regionalsiegels Elbe-Elster.

Bäckerei Dorn Wahrenbrück
Torgauer Straße 14, 04924 Wahrenbrück
dorn-wahrenbrueck@t-online.de

pro agro-Marketingpreis 2021

Preisträger – Land- und Naturtourismus

1. Preis Landgasthof Jüterbog-Werder GmbH DER GUTWALD – Grillevents und mehr auf dem Landgasthof Jüterbog

DER GUTWALD – wer wieder hinauswandert, dessen Herz glüht für Brandenburg.

Bärenhunger wird hier in die Zange genommen, Rotkäppchen vergisst sogar den Wolf und ein Funke springt über, bis alle Feuer und Flamme sind.

Grillspaß, Geschenkideen und Genießen, das ist DER GUTWALD! Die hauseigene Marke des Landgasthofs Jüterbog-Werder hat starke Zweige, die zielstrebig wachsen: Grillkurse mit dem Brandzeichen der Güte.

Individuell und zielgruppenorientiert werden alle Geschmäcker bedient. Vegan den Grillkürbis entdecken, familiär in die Flammen schauen oder das Business bei Bier und Büffel feiern. Hier sitzen alle am Feuer – nur die Langeweile nicht. Doch für Vielfalt auf brandenburgisch hat das Team offline wie online weitere Eisen im Feuer: ein eigenes Merchandising von Schürze bis Feuertopf. Und obendrein multipliziert sich das Geschmackserlebnis dank Produkten aus regionalen Partnerschaften. Hier verschmilzt märkische Urigkeit mit Zukunft – und das zündet!

Landgasthof Jüterbog-Werder GmbH
Werder 45, 14913 Jüterbog
info@landgasthof-jueterbog.de / www.landgasthof-jueterbog.de

2. Preis LAG Oderland e.V. Touristische Digitalisierung im Seenland Oder-Spree

Im Seenland Oder-Spree stehen 125 digitale Touchpoints für Gäste und Einheimische In- und Outdoor bereit. Die „Riesen-Smartphones“ wurden im Rahmen des deutschlandweit einmaligen LEADER-Kooperationsprojektes der LAG Oderland mit der LAG Märkische Seen installiert.

Auf den Geräten wird die Software MeinBrandenburg genutzt, die begleitet vom Clustermanagement Tourismus, der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und dem Seenland Oder-Spree als einer der Pilotregionen von der hubermedia GmbH entwickelt wurde.

Im Seenland Oder-Spree wird MeinBrandenburg zu MeinSOS. Nutzer erhalten Tipps für z. B. Ausflüge, Restaurants und Veranstaltungen. Die App wird aus brandenburgweit genutzten Datenbanken gespeist. Der Seenland Oder-Spree e.V. hält mit Unterstützung seiner touristischen Partner seit Jahren alle Daten auf dem aktuellen Stand.

Ziel des Projektes ist es, Gäste an allen Punkten der Reise über die Möglichkeiten vor Ort zu informieren. Damit wird die Wertschöpfung im ländlichen Raum gestärkt. Denn nur, wenn der Gast weiß, wo er Geld ausgeben kann, wird er es auch tun.

LAG Oderland e.V.
Tränkeweg 5, 15517 Fürstenwalde
j.gruner@lag-oderland.de / www.lag-oderland.de

3. Preis Eisschmiede Uckermark **Zuckersüßes Kunsthandwerk**

Der Geheimtipp für Eisliebhaber im Ambiente einer alten Schmiede inmitten des denkmalgeschützten Dorfkerns von Pinnow. Ob Pferdekutschen, Oldtimer-Trecker oder Krabbelgruppenmutties – alle treffen sich in der Eisschmiede und genießen eine Stunde Urlaub.

Die Eisschmiede bietet ihren Gästen lokale Wertschöpfung an, indem die Produzenten aus der nahen Umgebung in das Angebot miteinbezogen werden. Sei es hausgemachte Eiscreme ausschließlich mit Milch und Sahne von Hemme Milch, mit Liebe gebackene Torten aus u. a. dem Ucker Ei oder die exklusiven „Schmiedeknacker“, die aus einer Teamarbeit zwischen Fleischerei Retzlaff, Ucker-Kaas und der Eisschmiede entstanden sind. So ziehen sich die lokalen Produzenten durch das gesamte Sortiment. Ziel ist es, dem Gast von nah und fern die Uckermark in ihren schönsten Facetten erleben zu lassen. Und wenn an einem lauen Sommerabend dann noch das mobile Kino Templin die Kinokultur prägt, ist das die Vollendung der Präsentation der Uckermark.

Eisschmiede Uckermark
Schmiedeweg 1, 16278 Pinnow
kontakt@eisschmiede-uckermark.de
www.eisschmiede-uckermark.de